

# Spitex Höfe im Aufbruch

Die neue Führung der Spitex Höfe schaut positiv nach vorne. Der Vorstand hat sich neu konstituiert, seine Arbeit aufgenommen und ist nun dabei, die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Seit Jahresbeginn setzt sich der neu zusammengesetzte Vorstand der Spitex Höfe intensiv mit den neuen Aufgaben und Ressorts auseinander, arbeitet die Vergangenheit auf und bereitet sich auf die Generalversammlung vom 30. Mai vor. Dem Vorstand sind in erster Linie die Klienten zu Hause sowie die Mitarbeitenden wichtig. Das Vertrauen muss raschmöglichst wieder zurückgewonnen werden.

Weitere wichtige Themen, die den Vorstand in den nächsten Monaten beschäftigen, sind der Jahresabschluss 2017, die Überarbeitung der Statuten sowie die strategische Ausrichtung der Spitex Höfe.

## Gemeinnützig und transparent

Die Spitex Höfe sieht sich als gemeinnützig und handelt auch danach. Der Vorstand setzt auf eine offene und transparente Kommunikation. Künftig werden wichtige Dokumente oder Informationen laufend über die Webseite der Spitex Höfe [www.spitex-hoefe.ch](http://www.spitex-hoefe.ch) publiziert. Die Spitex Höfe ist für die Bevölkerung da. Bei Fragen oder Unklarheiten wende man sich bitte direkt an den Geschäftsleiter Ivo Schnyder. Er nimmt die Anliegen gerne per Telefon oder E-Mail entgegen.

Trotz der turbulenten Zeit betreuen die Mitarbeitenden der Spitex Höfe die Klienten der Vertragsgemeinden mit viel Herzblut und grossem Engagement optimal zu Hause mit einer qualitativ hochstehenden Pflege und



Der neue Vorstand der Spitex Höfe besteht aus (v. l.) Claudia Räber (Präsidentin ad interim), Christiane Kordeuter (Ressort Personal), Christian Heller (Vizepräsident und Ressort Finanzen), Tim Dörfinger (Ressort QS und Medizin), Ivo Schnyder (Geschäftsleiter) und Gaby Waeber (Ressort Kleinkindberatung).

Bild zvg

Unterstützung im Haushalt. Der Vorstand setzt alles daran, dass nun wieder Ruhe einkehrt und sich alle auf

ihre Kernaufgaben konzentrieren können. So sind die Zukunft und der Erfolg der Spitex Höfe gesichert, und es bleibt

Raum, um sich künftig Gedanken über zusätzliche neue innovative Ideen zu machen. (eing)

# Wollerau ergreift Sofortmassnahmen gegen Überschwemmungsgefahr

Bereits im April werden die Stimmberechtigten über einen entsprechenden Nachkredit befinden.

Der Gemeinderat Wollerau hat an seiner letzten Sitzung über zwei Sofortmassnahmen (Frohburgstrasse und Freyenweijer) entschieden und wird an der Gemeindeversammlung vom April einen Nachkredit zu Lasten der Laufenden Rechnung beantragen.

## Zustände nicht mehr tragbar

Die akuten Überschwemmungszustände an der Frohburgstrasse sind für die Anwohner nicht mehr tragbar. Damit es bei grossen Regenmengen nicht zu weiteren Überschwemmungen kommt, müssen Sofortmassnahmen eingeleitet werden. Auch beim Freyenweijer, beziehungsweise beim Neufeldweg machen sich die Nachwirkungen des Hochwassers negativ bemerkbar und müssen durch Sofortmassnahmen angegangen werden (wir berichten in der morgigen Ausgabe darüber).

## Einführung eines Teil-Trennsystems

Die Liegenschaften an der Frohburgstrasse werden zurzeit im Mischsystem entwässert, und die Strassenentwässerung wird in den Mischwasserkanal abgeleitet. Bei grösseren Regenmengen

führt dies im Entwässerungssystem immer wieder zu Überschwemmungen. Deshalb soll das Mischsystem mit einer zusätzlichen Meteorwasserleitung entlastet werden. Es ist vorgesehen, einen Teil der Strassenentwässerung von der Frohburgstrasse in die Entwässerungsleitung der Schwyzerstrasse zuzuleiten. Demnächst werden auf einer betroffenen Parzelle Gartengestaltungsarbeiten vorgenommen. In diesem Zusammenhang kann die Meteorwasserleitung einfacher eingeleitet werden.

## Nachkredit von 260 000 Franken

Die Gefahr von Überschwemmungen, die durch grössere Regenmengen verursacht werden, muss so schnell wie möglich behoben werden. Deshalb hat der Gemeinderat Sofortmassnahmen zur Entlastung des Mischsystems Frohburgstrasse eingeleitet. Diese Baukosten, beziehungsweise diese Ausgaben sind im Budget 2018 nicht enthalten. Der Gemeindeversammlung vom April wird deshalb ein Nachkredit von maximal 260 000 Fr. zu Lasten der Laufenden Rechnung zur Genehmigung beantragt.

## Richtiges Verhalten im Internet

Der Gemeinderat unterstützt mittels Logoaufruf die Präventionskampagne «Sicher Surfen!», um für das Thema Übergriffe im Internet zu sensibilisieren. Immer häufiger kommt es über das Internet zu Übergriffen an Kindern und Jugendlichen. Dagegen will die Polizeivereinigung CPV Rotkreuz etwas unternehmen und lanciert ab Winter 2018 eine Sonderpublikation. Diese soll ein Wegweiser für Kinder, Jugendliche und Eltern sein, wie sie sich im Internet richtig zu verhalten haben und sich vor Übergriffen schützen können. Der Gemeinderat unterstützt die Präventionskampagne der Polizeivereinigung CPV und hat den Aufdruck des Gemeindelogos in der Informationsbroschüre in Auftrag gegeben. Die Auflage der Informationsbroschüre beträgt 4000 Exemplare und wird an Arztpraxen, Gemeinden, Schulen und Firmen in der Region verteilt.

## Anmeldung bei Loanboox

Der Gemeinderat Wollerau hat eine Anmeldung auf der FinTech-Plattform Loanboox gutgeheissen, welche bereits von einigen Kantonen und Gemeinden genutzt wird. Loanboox ist eine unabhängige Schweizer Geld- und Kapitalmarkt-Plattform für öffentlich-rechtliche Kreditnehmer und institutionelle Kapitalgeber. Zugriff auf die Plattform ist nur überprüften Organisationen möglich. Eine allfällige Finanzierung über Loanboox ist im Gegensatz zum konventionellen Geschäft (Banken, Versicherungen) einfacher, transparenter und allenfalls günstiger. Davon profitieren Kreditnehmer und Kapitalgeber gleichermaßen. Der Gemeinderat hat entsprechende Vorsorgemassnahmen ergriffen und entschieden, die Gemeinde Wollerau auf der FinTech-Plattform Loanboox für allfällige notwendige Kreditaufnahmen anzumelden. Gemeinderat Wollerau

## 800-Jahr-Jubiläum schliesst finanziell erfreulich ab

Für das Projekt «800 Jahre Wollerau» wurden im vergangenen Jahr 508 100 Fr. budgetiert. 2016 mussten total 94 162.08 Fr. vorbezogen werden. Die effektiven Kosten für die 800-Jahr-Feierlichkeiten betragen nach Finanzabschluss 489 201.73 Franken. Dank straffem Kostenmanagement wurde das gespro-

chene Budget um 18 898.27 Fr. unterschritten. 2015 hat die Gemeindeversammlung das Budget von 150 000 Fr. für das Jubiläumsbuch verabschiedet. Die Ausgaben für das Jubiläumsbuch betragen nach Finanzabschluss total 147 363.90 Franken. Der Gemeinderat hat die Projektbeschrei-

bung der 800-Jahr-Feier im Oktober 2016 dem Regierungsrat mit dem Anliegen auf Kostengutsprache eingereicht. Dieses hat den Regierungsrat überzeugt, worauf er im Februar 2017 entschieden hat, die 800-Jahr-Feierlichkeiten mit 100 000 Fr. aus dem Lotteriefonds zu unterstützen. (grw)

## «Chile mitte im Låbe»

Der Ausflug zu den Studios des Evangelium Rundfunks in Pfäffikon ZH von morgen Donnerstag naht. Wir wollen sehen, wie und wo christliche Medienarbeit in der Schweiz gemacht wird. Sogar Studienluft werden wir schnuppern. Bitte pünktlich erscheinen, damit wir baldmöglichst mit dem Bus losfahren können. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim reformierten Kirchgemeindehaus in Pfäffikon. Gegen 22 Uhr sollten wir wieder zurück sein. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis heute Mittwoch per E-Mail an [sekretariat@ekh.ch](mailto:sekretariat@ekh.ch) oder unter Telefon 055 416 03 33 gebeten. Auch spontan Entschlossene sind willkommen.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe

## Erzählcafé in Freienbach

Am Donnerstag, 22. Februar, laden die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe und der Seelsorgeraum Berg zu einem weiteren Erzählcafé ein. Los gehts um 14 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach. Das Thema lautet «Winter juhee, Winter ojee». Die Leitung hat Theresa Svennson. Im Anschluss sind alle zu einem Kaffee eingeladen. Das Erzählcafé wurde 2016 als ökumenische Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen und ist ein idealer Ort, um durch ein vorgegebenes Thema miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos und es bedarf keiner Anmeldung. (eing)

## Termin für «Stamm 50»

Das Treffen des «Stamm 50» findet seit Januar immer an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Restaurant «Rossorosso» in Pfäffikon statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nächster Termin ist am 8. März. (eing)

## IMPRESSUM

## Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 156. Jahrgang

REKLAME



**HONEGGER**

055 464 13 13  
HEIZÖL / DIESELÖL

der einzig Unabhängige in Höfe und March

## Heizölpreise

Zürich-Obersee  
Richtpreise 100 Liter/15° inkl. MwSt

Liter	extra Leicht (Oeko-schwefelarm plus chf 1.50)		
	13.02.18	12.12.17	23.01.17
800 - 1'499	88.50	91.00	87.00
1'500 - 2'199	87.00	90.00	85.50
2'200 - 2'999	85.00	88.00	83.50
3'000 - 5'999	84.00	87.00	82.00
6'000 - 8'999	83.50	86.50	81.00
9'000 - 13'999	82.00	85.00	80.50
14'000 - 19'999	81.50	84.50	80.00

Fragen Sie nach Ihrem PERSÖNLICHEN TAGESPREIS  
OEL-HONEGGER, Telefon 055 / 464 13 13

**SUKIYAKI YOSENABE**

Fonduezeit auf japanisch  
Ab 2. Jan. bis 3. März 2018  
Restaurant Nippon Sun

seedamm-plaza.ch, T +41 55 417 17 17

**SEEDAMM PLAZA**